

## Kühl- und Gefriergeräte

# Neue A<sup>++</sup>-Modelle erobern den Markt

Wissenswertes über Kühl- und Gefrierkombis sowie Side-by-Side-Geräten dieses Jahres.

Mit einer durchschnittlichen Lebensdauer von 14,6 Jahren rangierten Kühlgeräte im Jahr 2007 auf Platz 3 der Großgeräte. Noch länger – mit 15,5 Jahren – halten Herde/Backöfen und Gefriergeräte, die es auf 16,9 Jahre bringen. Gefriergeräte hatten 2006 noch eine durchschnittliche Lebensdauer von 18 Jahren. Hier zeigt sich, dass die Bemühungen der Hersteller, energiesparende Geräte zu verkaufen, erste Wirkung zeigt. Anhand der Energieeffizienzklassen bei Kühlgeräten ist dieser Trend auch sehr deutlich erkennbar. Beinahe die Hälfte aller Kühlgeräte, die 2008 in Deutschland verkauft wurden, waren mit Klasse A<sup>+</sup> oder A<sup>++</sup> deklariert. Nur noch vier Prozent in 2008 hatten Klasse B oder schlechter (s. Tabelle unten).

## Gehören mit zu den Marktgewinnern 2008

Neben Waschmaschinen zählten Kühl- und Gefriergeräte zu den Gewinnern in 2008. So konnten 1,8 Prozent mehr Kühlgeräte als im Jahr zuvor verkauft werden. Der Wert steigerte sich dabei sogar um 2,5 Prozent gegenüber 2007. Mit einem Plus von 5,5 Prozent entwickelte sich der Wert bei Gefriergeräten in diesem Zeitvergleichsraum noch erfreulicher. Die Menge konnte dabei um 0,7 Prozent wachsen.

Das Thema „Energiesparen“ wird auch 2009 im Vordergrund der Hersteller und des Handels stehen. Was es darüber hinaus an Verbesserungen bei der Ausstattung von Kühl-Gefrierkombinationen und Side-by-Side-Modellen gibt und warum die neuen Geräte so sparsam sind, zeigt unser folgender Marktbericht.



In Edelstahloptik präsentiert Bauknecht das Side-by-Side-Modell „KSN 500 BIO“ in A<sup>+</sup>

## 20 Jahre „VitaFresh“ als Aktion

Im 20. Jubiläumsjahr von „VitaFresh“ – die ersten Kühlgeräte von **Bosch** kamen 1989 mit Null Grad Celsius Frischkühltechnik auf den Markt – starteten die Münchner am 1. April eine breit angelegte Aktion im Handel unter dem Motto „VitaFresh, das bessere 0° Frischkühlen“. Mit einer Range von fünf Solo- und sieben Einbaugeräten bietet Bosch dem Kunden nicht nur ein breites Sortiment, sondern auch die Energieeffizienzklasse A<sup>++</sup> und zwei Alleinstellungsmerkmale. So verfügen die „VitaFresh“-Geräte über drei Kühlkreisläufe und eine automatische Feuchtigkeitsregulierung. Die Vorteile: Keine Geruchsübertragungen, konstante Temperatur auch im normalen Kühlteil, exakte Temperatureinstellung möglich, kein manuelles Nachregeln und automatische, optimale Feuchtigkeit je nach Beladung. Der Marketing-Mix enthält Sonderprospekt, Anzeigenkampagne, ein „VitaFresh“-Mailing, eine Kompetenz-Mappe, eine Akquise-Mappe und Salesfolder. Weil Bosch von seinen Geräten überzeugt ist, gibt es eine Test-Aktion mit einer 14-Tage-Rückgabe-Garantie. Im Aktionszeitraum 1. April bis 30. Juni 2009 können alle Aktionsgeräte ohne Angabe von Gründen zurückgegeben werden.

Damit der Fachhandel sich ausführlich mit den Vorteilen von „VitaFresh“ vertraut machen kann, hat Bosch ein Kompetenz-Chart entwickelt. Die Drehscheiben zeigen auf einen Blick die Haltbarkeit der wichtigsten Lebensmittel mit und ohne „VitaFresh“-Lage-



Für die 122er Nische ist der „KIF24A61“ von Bosch gedacht

Boschs „KGF29A45 VitaFresh“ als Sologerät in Edelstahloptik und bombierten Türen

## Verkaufte Kühlgeräte in % nach Energieeffizienzklassen

	2004	2005	2006	2007	2008
A <sup>++</sup>	=<1	=<1	=<1	2,9	7,4
A <sup>+</sup>	8,9	14,3	24,4	31,6	37,0
A	61,5	62,9	59,5	56,2	51,3
B	27,7	21,1	14,3	9,1	4,0
Sonstige	1,4				

## BOSCH

Fachhandels-  
unterstützung

■ Für den P.O.S. gibt es aufmerksamkeitsstarke Gerätesticker und Dachaufsteller zur Platzierung in Einbaugeräten.

■ Besonders viel zur Aufklärung der Verbraucher kann das „VitaFresh“-Online Special beitragen. Seit 1. April gibt es unter [www.bosch-hausgeraete.de](http://www.bosch-hausgeraete.de) eine anschauliche interaktive Animation des Lebensmittelverfalls „VitaFresh“ im Vergleich zu normaler Kühlung. Zur Auswahl stehen Pfirsiche, Kopfsalat, Blumenkohl, Erdbeeren und Spinat.

■ Zur Abverkaufsunterstützung gibt es Anzeigen in der Publikumspresse ebenso wie Anzeigenvorlagen für regionale Werbemaßnahmen.

Die Zusammenfassung zeigt, dass Komfort und Energiesparen zusammenpassen. Dass neun von zwölf Geräten in Energieeffizienzklasse A<sup>+</sup> und drei sogar in A<sup>++</sup> eingestuft sind. Mit einer unverbindlichen Preisempfehlung von 1550,- € präsentiert sich der integrierbare Kühlautomat „KIF24A61“ in der 122er Nische. Der gesamte Nutzinhalt liegt bei 174 l, davon 98 l im Kühlteil und 60 l im „VitaFresh“-Bereich sowie 16 l im \*\*\*\*Gefrierfach. Der Energieverbrauch wird mit 169 kWh/Jahr angegeben. Das Gerät ist AntiBacteria beschichtet.

Als Sologerät macht der „KGF29A45“ (UVP: 1399,- €) mit Edelstahloptik eine gute Figur. Ebenfalls in A<sup>++</sup> deklariert, benötigt er für 264 Liter Gesamtnutzinhalt nur 209 kWh/Jahr Strom. Neben dem 60 Liter „VitaFresh“-Bereich verfügt er zum Beispiel über elektronische Temperaturregelung, Urlaubsschaltung, Türschließeilfe, dynamische Kühlung durch Innenventilator und die Funktion „Supergefrieren“.

Auch Siemens feiert in einer Jubiläumsaktion 20 Jahre „vitaFresh“-Technik vom 1. April bis 30. September 2009. Das Sortiment ist breit gefächert und umfasst neben dem Design-Highlight „coolMedia“ sechs Volledelstahl-Sologeräte und sieben Einbaugeräte in unterschiedlichsten Maßen. Neben zwei umfangreichen VKF-Paketen für Solo und Einbau unterstützt Siemens den Fachhandel zum Beispiel mit Tageszeitungsanzeigen als Einbaugeräte, PR- und Aktionsprospekt „20 Jahre Frischkühlen“. Weitere Infos für Interessenten gibt es im Portal unter [www.siemens.de/vitafresh](http://www.siemens.de/vitafresh) <<http://www.siemens.de/vitafresh>> .

### A<sup>++</sup>-Sortiment ausgeweitet

In einer speziellen Broschüre mit dem Titel „Verantwortung für Generationen“ greift Miele das Thema „Ökologische Verantwortung und Nachhaltigkeit“ auf und präsentiert besonders sparsame Hausgeräte. Bei Kühl- und Gefriergeräten lohne es sich besonders, auf den Energieverbrauch zu achten. Schließlich sind sie 24 Stunden am Tag in Betrieb, Jahr für Jahr.

### Miele-Technik, die Energie spart:

Miele hat daher viel Entwicklungsarbeit in die Optimierung der Dämmung und des Kühlkreislaufes gesteckt, um das maximale Potential auszuschöpfen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. So waren bereit im Sortiment 2008 73 Prozent der Kühlgeräte in Energieeffizienzklasse A<sup>+</sup> oder sogar A<sup>++</sup> eingestuft.

In diesem Jahr weitet Miele das Sortiment im A<sup>++</sup> Bereich weiter aus. Seit dem Frühjahr gibt es 20 neue Einbau- und vier Standmodelle in A<sup>++</sup>. Zum Beispiel das Topgerät „K 9758 iDF-1“ (UVP: 1679,- €) für die 178iger Nische. Der Verbrauch liegt bei nur 211 kWh im Jahr für einen Gesamtnutzinhalt von 288 Litern (170 l Kühlzone, 27 l 4\*\*\*\* Gefrierzone, 91 l „Perfect-Fresh“-Zone). Exklusiv bei Miele sind die neuen Touch Control-Blenden mit Sensortasten auf



Miele hat das Topmodell „K 9758 iDF-1“ für die 178er Nische neu im Sortiment

einer glatten Bedienoberfläche. Die Temperatur kann gradgenau eingestellt werden. Licht in Perfektion bietet „GlassLight“ mit einzeln von hinten beleuchteten Glasablagen. Wartungsfreie LED-Technik erzielt optimale Ausleuchtung des Innenraums. Mit dem hochwertigen „EasyOpen“-Griff lassen sich die Miele-Kühl- und Gefriergeräte ohne großen Aufwand öffnen. Modellabhängig ist er aus massivem Edelstahl, in Edelstahl-Optik oder in Weiß. Das vierte exklusive Ausstattungsmerkmal ist das „Vario Board“. Die einzeln und leicht entnehmbaren Servierboarde mit Anfassleiste sind zum Servieren am Tisch geeignet.

### Neues für die Weinlagerung

Liebherr führt in diesem Frühjahr den Einbau-Weinklimaschrank „WKEes 553 GrandCru“ (Foto S. 40) ein, in dem sich bis zu 18 Bordeaux-Flaschen auf handgefertigten Holzborden lagern lassen. Seine präzise „MagicEye“-Steuerung mit Touch-Elektronik ermöglicht die gradgenaue Einhaltung der gewählten Temperatur von 5°C bis 20°C. Das Gerät ist zudem mit zuschalt- und dimmbarer LED-Beleuchtung ausgestattet, wodurch eine gleichmäßige Ausleuchtung des Innenraumes garantiert wird. Da die Wärmeentwicklung der LED-Beleuchtung sehr

### Neues Energielabel

In seiner Sitzung Ende März stimmte der europäische Ausschuss für Energielabel und Ecodesign einer Lösung zu, die es den Herstellern erlaubt, die besonders hohe Energieeffizienz der Geräte deutlich und verständlich herauszustellen. Diese Entscheidung betrifft zunächst Haushaltskühl- und Gefriergeräte sowie Waschmaschinen. Kühl- und Gefriergeräte, die im Energieverbrauch besser sind als die aktuelle Effizienzklasse „A“, werden künftig in neue Klassen mit der Bezeichnung „A-20%“, „A-40%“ usw. eingeteilt. Die Fortschritte in Sachen Energieeinsparung

im Vergleich zur Klasse „A“ können so auf dem neuen Label klar und verständlich dargestellt werden. Die Darstellung mit Balken und den Farben von rot bis grün bleibt erhalten. Die Pflicht zur Kennzeichnung mit dem neuen Energielabel tritt zum 1. Januar 2011 in Kraft. Gleichzeitig hatte der EU-Ausschuss beschlossen, dass Kühl- und Gefriergeräte der Energieeffizienzklasse „A“ ab Mitte 2012 nicht mehr in den Verkehr gebracht werden dürfen. Bei Waschmaschinen wirkt das Vermarktungsverbot von Klasse A-Geräten ab Mitte 2013.



Foto: Liebherr

Bis zu 18 Bordeaux-Flaschen finden im „WKEs 553“ von Liebherr Platz

gering ist, können Weine problemlos auch über einen längeren Zeitraum beleuchtet präsentiert werden. Die Türen mit getöntem und isoliertem Sicherheitsglas gewährleisten optimalen Schutz vor schädlichen UV-Strahlen.



Ebenfalls neu ist „Smart Steel“, das die Sichtbarkeit von Fingerabdrücken reduziert. Die Veredlung

ist besonders leicht zu reinigen. Ein trockenes Tuch genügt. Durch „SmartSteel“ ist die Edelstahl-Oberfläche zudem wesentlich unempfindlicher gegen Kratzer und bleibt dauerhaft ein schöner Blickfang.

Übrigens: Wenn am 29. Juni der „reddot design award 2009“ verliehen wird, erhält auch Liebherr für den Humidor „ZKes 453“, das Frische-Center „CNes 6256“ sowie für die Kühl-Gefrierkombination „CBNes 3967“ die begehrte Auszeichnung für „product design“.

### Energiesparendes im Jubiläumsjahr

Seit Januar gibt es im **Bauknecht**-Jubiläumsjahr die neuen Einbaukühlgeräte in Klasse A<sup>++</sup>. Neben sparsamen Verbrauch bieten sie auch eine neue Innenausstattung mit transparenten Elementen und Blenden in Metalloptik. Innovativ ist das neue Lichtkonzept „Starlight“ mit LED-Leuchten, die weniger Strom brauchen und mit höherer Leuchtkraft für bessere Übersicht beitragen. Komfortabel ist auch die „Gourmet-Fresh-Box“, die zu den meisten A<sup>++</sup>-Geräten gehört. Darin bleiben empfindliche Lebens-



Foto: Bauknecht

Die Kühl- und Gefrierkombi „KGN 340“ von Bauknecht bietet einen Gesamtnutzzinhalt von 345 Litern und ist in A<sup>+</sup> eingestuft

mittel bis zu dreimal länger frisch, da sie bei nahe 0 Grad Celsius optimal gekühlt werden. Zur Orientierung der Verbraucher über das persönliche Einsparpotential beim Austausch alter Geräte bietet Bauknecht Infos auf der Website [www.eco-easy-home.com](http://www.eco-easy-home.com). Brandaktuell im Mai kommen von Bauknecht die neue No-Frost-Kühl/Gefrierkombination „KGN 340“ und das Side-by-Side-Gerät „EcoStyle“. Die „KGN 340“ ist mit 325 kWh bei 345 Liter Gesamtnutzzinhalt (238 l Kühlen, 107 l Gefrieren) sparsam im Verbrauch und in Klasse A<sup>+</sup> eingestuft. Patentiert ist das „ProFresh“-System mit optimalem Temperatur- und Feuchtigkeitsniveau im ganzen Kühlraum. In der Fleisch-

und Käse-Frischezone hält alles zwei- bis dreimal länger frisch.

Puristisch ist das „EcoStyle“-Design der neuen „KSN 500 BIO A<sup>+</sup> IO“ (Foto S. 37) in Edelstahloptik. Die Highlights der Ausstattung sind Fleisch- und Käse Frische-Zone, „Hygiene 3 System“ für längere Frische im Kühlraum und 25 Prozent weniger Energieverbrauch dank Energieeffizienzklasse A<sup>+</sup>. Der jährliche Verbrauch liegt bei 467 kWh für 545 Liter Gesamtnutzzinhalt (335 l Kühlen, 210 l Gefrieren).

### Passt perfekt ins Rastermaß

Seit Februar liefert **Samsung** das Klasse A<sup>+</sup>-Side-by-Side-Modell „RS-H1UTPE“ (UVP: 1799,- €) und die Kühl-Gefrierkombi „RL-38HGPS“ (UVP: 999,- €) im Edelstahl-Design aus. Der neue Side-by-Side-Kühlschrank ist 60 cm tief und passt perfekt ins Rastermaß der Einbauküche. Mit einem Nutzzinhalt von insgesamt 525 Litern (346 Liter Kühl- und 179 Liter Gefrierraum) ist er ideal für Familien und Singles mit großem Freundeskreis sowie mit nur 440 kWh besonders sparsam. Innen überzeugen hygienische Abstellflächen aus Sicherheitsglas. Für Komfort und Sicherheit sorgen ein akustisches Tür-Offen-Warnsystem, ein Weinregal und die Kindersicherung. Ein Wasser- und Eisspender rundet die Ausstattung ab. Bei einem Nutzzinhalt von 301 Litern (207 Liter Kühl- und 94 Liter Gefrieranteil) kommt der „RL-38HGPS“ auf einen Stromverbrauch von 303 Kilowattstunden. Hinter der Edelstahlfront bietet er ebenfalls Abstellflächen aus Sicherheitsglas und ein akustisches

### BAUKNECHT

#### Fachhandelsunterstützung

Für den Point of Sale stellt Bauknecht quartalsweise spezielle Materialien für die Jubiläumsgeräte zur Verfügung. So gibt es in jedem Quartal unter anderem Endkundenprospekte, Händlerkataloge, Anzeigenvorlagen, Aufsteller und Geräteaufkleber sowie einen Auftritt des Haushelden auf der Bauknecht Homepage, der die Vorteile der Jubiläumsgeräte vorstellt. Zusätzlich wird für alle Geräte eine 90 Jahre Bauknecht Schleife zur Verfügung gestellt, um eine maximale Aufmerksamkeit am P.O.S. zu erzielen. All diese Materialien können über das Händlerportal [www.bauknecht-welt.de](http://www.bauknecht-welt.de) bestellt werden.





Ein Highlight von Hotpoint-Ariston: die „4 D B HA“ in Schwarz-Hochglanz



Das Side-by-Side-Gerät „KS 595“ von Neff wurde mit dem „iF product design award 2009“ ausgezeichnet



Der „RS-H1UTPE“ von Samsung ist 60 cm tief und passt perfekt ins Rastermaß der Einbauküche. Mit einem Nutzinhalt von insgesamt 525 Litern (346 Liter Kühl- und 179 Liter Gefrierraum) ist er ideal für Familien und Singles mit großem Freundeskreis sowie mit nur 440 kWh besonders sparsam

Tür-Offen-Warnsystem. Das LED-Display zeigt die Kühltemperaturen an. Mit 1,82 m Höhe folgt er dem Trend nach hohen Kühlschränken.

#### Samsung-Technik, die Energie spart:

Der Side-by-Side ist mit dem bewährten „Twin Cooling“-System ausgestattet: ein Kompressor versorgt hier zwei getrennte Kühlkreisläufe und sichert konstante Temperaturgefälle. Denn strömt auf einer Seite warme Luft in den Kühlschrank, gelangt sie nicht auf die andere Seite des Geräts. Zusätzlicher Nebeneffekt – beim Öffnen der Türen entweicht weniger Luftfeuchtigkeit, die Lebensmittel trocknen nicht so schnell aus.

#### „Slide & Hide“ fürs Butterfach

Nachhaltigkeit ist Programm bei Neff. So spart ein neuer Neff-Kühlschrank mit der Energieeffizienzklasse A<sup>++</sup> gegenüber einem 15 Jahre alten vergleichbaren Neff-Gerät bis zu 70 Prozent des Stromverbrauchs, bei Gefrierschränken sind es bis zu 40 Prozent, bei Kombinationen bis zu 60 Prozent. Mehr Raum, mehr Licht und noch mehr Komfort bieten auch die neuen Side-by-Side-Geräte. Trotz fast zehn Prozent mehr Nutzinhalt sind sie in Energieeffizienzklasse A<sup>+</sup> eingestuft. 467 kWh Stromverbrauch pro Jahr bei einem Gesamtnutzinhalt von 533 Litern für die „KS 595“ sind ein respektable Wert. Neben inneren Werten überzeugt sie auch durch ihr Design. Grund genug für die Jury, sie mit dem begehrten „iF product design award 2009“ auszuzeichnen.

Von null bis vier Grad Celsius beträgt die Temperatur in der 19 Liter großen „Fresh-Protect-Box“ mit Feuchteregulierung. Der Kühlraum ist antibakteriell mit „Silver-Clean“ beschichtet. „MultiAirflow“-Kühlung sowie „SuperKühlen“ bzw. „SuperGefrieren“ halten die Temperaturen auch dann stabil, wenn gleichzeitig viele neue Lebensmittel eingelagert werden. Neu ist auch ein stufenlos in der Höhe anzupassender Türabsteller.

Für Komfort sorgen die mit einer Hand per Exzentertechnik höhenverstellbaren Abstellflächen im Kühlraum, leichtgängige Teleskopauszüge sowie eine geräumige „Big-Box“ im Gefrierenteil. Exklusiv von Neff gibt es das einhändig bedienbare „Slide & Hide“-Butter- und Käsefach, dessen Klappe beim Öffnen unter dem Boden verschwindet. Ein neues Lichtkonzept mit U-förmig angeordneter LED-Beleuchtung an der Rückwand leuchten zusammen mit den hellen Deckenstrahlern jeden Winkel des Kühlraums blend- und schattenfrei aus. Der Dispenser serviert per Knopfdruck kühles Wasser oder Eiswürfel und kann mit LED-Licht beleuchtet werden. Touch Control Flächen zur



Die Kühl- und Gefrierkombi „BAAAN 13“ von Indesit ist A<sup>++</sup> gelabelt

Steuerung oberhalb des Dispensers reagieren sensibel auf den leisesten Fingerdruck und sind leicht zu reinigen.

#### Neff-Technik, die Energie spart:

Für die gute Energieeffizienz ist unter anderem der **neuartige Inverter-Kompressor** verantwortlich: Er passt seine Power den Leistungsanforderungen der Kältezonen an, arbeitet also nur dann mit Höchstleistung, wenn diese auch nötig ist, wie zum Beispiel für die Super-Funktionen. Das effiziente Teillastprogramm im Normalbetrieb spart Strom und sorgt für flüsterleisen Betrieb.

#### Gemüseschubladen 20 Prozent größer

Neu von Indesit ist die Kühl-Gefrierkombination „BAAAN 13“ mit Energieeffizienzklasse A<sup>++</sup> und 306 Liter Gesamtnettovolumen. Der Nutzinhalt im Kühlteil beträgt 214 l, der des Gefrierteils 92. Der Stromverbrauch liegt bei 204 kWh/Jahr. Die Kühlschrankinnenwände wurden gegen Bakterien beschichtet. Die Ablageflächen sind aus



Fotos: Gorenje, Panasonic

Gorenjes neue Side-by-Side-Kombi „NRS 85557 E“ verfügt über einen Gesamtnutzraum von 521 Litern



Der Oldtimer „RF 62309 BK“ von Gorenje wird jetzt in der A++ angeboten



Neu im Kühlgeräte-Markt: Panasonic mit der „NR-B30FX1“

### Checkliste

Eine gute Unterstützung für Kunden vorm Kauf eines energieeffizienten Kühl- und Gefriergerätes bietet die „Checkliste“ der Initiative „Hausgeräte+“, die es inzwischen für den Kühlschrank, die Kühl-Gefrierkombination und für Gefriergeräte gibt. Sie steht im Internet unter [www.hausgeraete-plus.de](http://www.hausgeraete-plus.de) zum Download bereit oder kann dort auch als Broschüre bestellt werden.

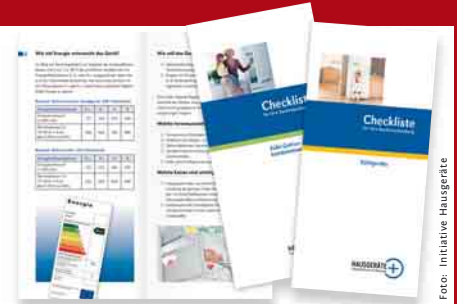


Foto: Initiative Hausgeräte

Sicherheitsglas, der Flaschenhalter bietet Platz für 2 Liter Flaschen. Die neuen Eiswürfelbereiter sind in den Schubfächern der Kühlgefrierkombinationen praktisch integriert.

Als Highlight von Hotpoint-Ariston kommen die außergewöhnlichen Kühl-Gefrierkombis „quadrio“ in Edelstahl, Schwarz Hochglanz sowie in Anthrazit ins Sortiment (Foto S. 41). Durch die gerundeten Konturen, die Edelstahlgriffe und asymmetrischen Türdimensionen sind sie in jeder Hinsicht etwas Besonderes. Der gesamte Inhalt ist bei diesen Geräten jederzeit übersichtlich und griffbereit, da die beiden Türen und Gefrierladen jeweils unabhängig voneinander zu öffnen sind.

Die Gemüseschubladen des „quadrio“ sind um 20 Prozent größer als bei Standardgeräten. Im Kühlteil befinden sich Flaschenablagen und Halterungen für Dosen und Tuben aus Edelstahl sowie transparente Ablagen, im Gefrierenteil zwei Schalen zur Eiswürfelbereitung. Um das Eis zu entnehmen, dreht man die beiden Knöpfe im Uhrzeigersinn und die fertigen Eiswürfel fallen in den darunter liegenden Behälter.

### Hotpoint-Ariston-Technik, die Energie spart:

Da die zwei Türen und zwei Gefrierschubladen des „quadrio“ unabhängig voneinander zu öffnen sind, werden **50 Prozent Energie** im Vergleich zu einem zweitürigen Kühlgerät mit gleichen Dimensionen gespart.

### „Oldtimer Linie“ erhielt A++-Zuwachs

Mit der neuen Side-by-Side-Kühl- und Gefrierkombination „NRS 85557 E“ rundet Gorenje sein Sortiment 2009 ab. Mit 521 Liter Gesamtnutzraum bietet sie ausreichend Platz. Auf das Kühlteil entfallen dabei 341 Liter Nutzinhalt, auf das Gefrierenteil 180 Liter. Über einen Wasser- und Eisbereiter kann kaltes Wasser entnommen sowie „Crushed Ice“ erzeugt werden. Mit einem Verbrauch von 537 kWh pro Jahr rangiert das Gorenje Gerät in Energieeffizienzklasse A.

Auch die erfolgreiche „Oldtimer Linie“ von Gorenje hat Zuwachs bekommen. Charman-

tes Retrodesign mit bombierten Gerätefronten im Stil der 50er Jahre steht im Einklang mit höchster Funktionalität und jetzt auch mit bester Energieeffizienzklasse. So ist die neue „RF 62309 BK“ jetzt in A++ gelabelt und spart gegenüber A-Klasse-Modellen 40 Prozent Energie.

Neu im Einbaubereich von Gorenje sind die Kühl-Gefrierkombinationen „NRKI 55288 W“ und „NRKI 45288 W“ mit Abtau-Vollautomatik, „Microbes Stop“ sowie optisch wertiger Ausstattung.

### Neueinsteiger am Kühlgeräte-Markt

Seit Februar bietet **Panasonic** erstmals auf dem deutschen Markt auch Kühl- Gefrierkombinationen in zwei Varianten an (s. „eh“ 3/09, S. 31): das Premium Modell „NR-B30FX1“ (UVP: 1199,- €) und das Deluxe-Modell „NR-B30FG1“. Mit der „NR-B30FX1“ liefert Panasonic die erste abtaufreien Kühl-Gefrierkombination der Energieklasse A++ und No-Frost.

### Panasonic-Technik, die Energie spart:

Sowohl Inverter-Technik als auch die Vakuum-Isolierplatten „U-Vacua“ sorgen für die hohe Energieeffizienz. **Bei der Inverter-Technik geht es um die kontinuierliche Leistungsanpassung des Gerätes in fünf Stufen, d.h. nachts oder im Urlaubs-Modus wird der Verbrauch stark reduziert**, da die Tür länger geschlossen bleibt. **Bei den „U-Vacua“-Isolierplatten handelt es sich um ultra-dünne Platten aus Glasfasern. Das isoliert 20fach besser als herkömmliche Verkleidungen.** Durch die dünnere Wandung fasst der Innenraum auch 20 Liter mehr.

Hervorzuheben im Verkaufsgespräch ist auch der eingebaute Vitaminschutz im Obst- und Gemüsefach. In beiden Modellen simulieren je zwei blinkende LEDs den vitaminerhaltenden Blau- und Grünanteil des Sonnenlichts. Durch die Lagerung in einem separierten Fach mit 95 Prozent Luftfeuchte und variabler Temperatureinstellung bis 5 Grad C bleiben Obst und Gemüse auch länger frisch. Das Betriebsgeräusch bei Kühlkombis ist mit 37 dB sehr leise. *G.M/H.W.*